

DESIGNPREIS 2018

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS



© LightField Studios/Shutterstock.com

Nach dem Teilnehmerrekord im vergangenen Jahr und einer Gewinnerpraxis mit Piazza und Olivenbaum, suchen wir auch 2018 wieder „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Überzeugen Sie unsere Jury von Ihrem Konzept und bewerben Sie sich bis 1. Juli 2018 um den ZWP Designpreis.

ZWP Designpreis

Werden Sie „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2018

Die Datenlage zeigt: Etwa acht Jahre unseres Lebens verbringen wir bei der Arbeit und damit in öffentlichen Räumlichkeiten, die im Idealfall Form, Funktion und Mensch stimmig zusammenführen sollten. Denn ein durchdachtes, ästhetisch ansprechendes und smartes Interior Design erhebt den Arbeitsplatz zu einem Ort, an dem sich gesund, entspannt und mit Potenzial nach oben agieren lässt, der auch entsprechend nach außen wirkt und zum Wohlfühlen einlädt. Sie haben mit Ihrer Praxis genau solch einen Ort für sich, Ihr Personal und Ihre Patienten geschaffen – dann zeigen Sie es uns und bewerben sich um den ZWP Designpreis 2018! Präsentieren Sie uns Ihre Praxis im Detail – hier können besondere Materialien und Raumführungen, einzigartige Lichteffekte oder außergewöhnliche Komponenten eines harmonischen Corporate Designs hervorgehoben werden – und als individuelles Gesamtkonzept. Die Gewinnerpraxis erhält als „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“

2018 eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG für den modernen Webauftritt. Der virtuelle Rundgang bietet per Mausklick die einzigartige Chance, Räumlichkeiten, Praxisteam und -kompetenzen informativ, kompakt und unterhaltsam vorzustellen, aus jeder Perspektive. Einsendeschluss für den diesjährigen ZWP Designpreis ist am 1. Juli. Zu den erforderlichen Unterlagen gehören das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, ein Praxisgrundriss und professionell angefertigte, aussagekräftige Bilder. Das Bewerbungsformular, die Teilnahmebedingungen sowie alle Bewerber der vergangenen Jahre finden Sie auf www.designpreis.org. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Zusendungen!



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-120
www.designpreis.org
Anmeldung Designpreis 2018

Frisch vom Metzger



Auf lückenlos
richtige
Abrechnungen
abgerichtet:
Hēa Ratio.



Magazin für junge Zahnärzte

dentalfresh positioniert sich neu

Die *dentalfresh* geht neu an den Start, sowohl optisch als auch inhaltlich und richtet sich ab sofort nicht nur an Studenten der Zahnmedizin, sondern auch und in besonderem Maße an junge Zahnärzte in der Assistenzzeit sowie in der Phase der Niederlassung. Seit nunmehr 13 Jahren widmet sich die Publikation als überregionales Informationsmedium in Berichterstattung und Themenaufbereitung der jungen Zahnmedizin, den Aktivitäten des Bundesverbands der Zahnmedizinisten in Deutschland e.V. (BdZM) und den jeweils aktuellen und wegweisenden Entwicklungen im Dentalmarkt. Darüber hinaus hat sich das Magazin, vor allem in den letzten Jahren, dem rasant wachsenden Bewusstsein der jungen Generation von Zahnmedizinern angenommen, mehr zu sein als „nur“ Behandler vom Dienst. Die fachlichen wie wirtschaftlichen Anforderungen heutiger Zahnmedizin, zusammen mit den eigenen Bedürfnissen und persönlichen Zielsetzungen sowie den steigenden Patientenerwartungen, ergeben zusammen einen überaus komplexen Studien- und Arbeitsalltag, der einer gezielten Navigation bedarf. Vor diesem Hintergrund stellt die neue *dentalfresh* interessante, relevante und wichtige Fachinformationen zur Verfügung.

Neben den klassischen Themen rund um das Zahnmedizinstudium, rückt ab sofort verstärkt der gesamte Prozess von Studium über die Assistenzzeit bis hin zu Berufseinstiegs- bzw. Niederlassung in den Fokus. Gleichzeitig reduziert sich das Layout auf eine konsequent modern-klare Bildsprache. Ob Stimmen aus dem Studentenalltag, Einschätzungen fachpolitischer Ereignisse sowie Tipps zu wirtschafts-

rechtlichen Aspekten der Praxisneugründung und -führung – die neue *dentalfresh* informiert über vier Ausgaben im Jahr frisch und fundiert, gezielt und detailliert. Zudem bietet die *dentalfresh*-Community auf Facebook – [facebook.com/dentalfresh.community](https://www.facebook.com/dentalfresh.community) – die Möglichkeit, in direkten Kontakt mit dem *dentalfresh*-Team zu treten und sich zu jeder Zeit über News rund um die Zahnmedizin zu informieren.



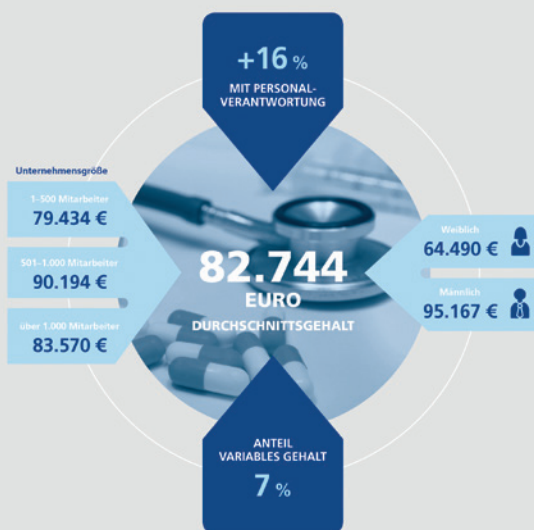
OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-0

www.zwp-online.info/publikationen

E-Paper – dentalfresh 1/2018

ÜBERSICHT FÜR DAS BERUFSFELD ÄRZTE (ZAHNÄRZTE) UND MEDIZINER



Die Gehälter beziehen sich auf das durchschnittliche Bruttojahresgehalt inklusive variabler Anteile.

Gehältervergleich

Zahnärzte sind Spitzenverdiener in Deutschland

Einer aktuellen Umfrage des Jobportals StepStone zufolge liegen Zahnärzte im nationalen Vergleich der Gehälter von Fach- und Führungskräften ganz klar vorne. Schon nach der Approbation liegen Zahnmediziner über dem deutschen Durchschnittsgehalt, nach der Promotion lässt sich der Gehaltsvorsprung sogar noch weiter steigern. Bei 82.744 EUR liegt das Durchschnittsgehalt für Ärzte und Mediziner, in Unternehmen mit 501 bis 1.000 Mitarbeitern sogar bei 90.194 EUR. Im Gegensatz zu Frauen, die in der Branche auf einen durchschnittlichen Lohn von 64.490 EUR kommen, können Männer im Schnitt bis zu 95.167 EUR verdienen.

Auch die Höhe des Bildungsabschlusses sowie der Wohnort spielen eine entscheidende Rolle beim Jahresgehalt von Zahnmedizinern. Gibt es nach der Approbation bereits 70.138 EUR zu verdienen, steigt die jährliche Summe nach der Promotion auf 79.207 EUR an. Und während es in den neuen Bundesländern am wenigsten zu verdienen gibt, trumpfen besonders die Gehälter in Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen auf.

Quelle: StepStone – Gehaltsreport 2017 für Fach- und Führungskräfte.

Liquiditätssicherung

Mobiler Abrechnungsdienst hilft bei Mitarbeiterausfall

Wenn die Abrechnungskraft längerfristig ausfällt, ist das für die meisten Praxisinhaber ein wirtschaftlicher GAU. Ein neues Produkt der Health AG schafft nun Abhilfe. Mit dem mobilen Abrechnungsdienst entsendet der IT- und Finanzdienstleister seine Abrechnungsexperten in die Zahnarztpraxis. Vor Ort übernehmen Gebührenreferentinnen der Health AG die Vertretung für den ausgefallenen Mitarbeiter. Die Liquidität der Praxis bleibt weiterhin gesichert.



Jutta Schütt, Leiterin Gebührenmanagement & Praxissupport der Health AG.

Die Gebührenreferentinnen unterstützen bei kurzfristigen ebenso wie bei geplanten Personalengpässen wie Urlaube oder Elternzeit. Sie übernehmen die Erstellung von Kostenvoranschlägen, kümmern sich um Quartals- oder Monatsabrechnungen mit den gängigen Praxissoftwaresystemen und um die praxisindividuelle Aktualisierung von Verzeichnis-

Mobiler Abrechnungsdienst



sen und Katalogen. „Wir haben hier eine rechtlich saubere Lösung geschaffen, die es der Praxis erlaubt, flexibel auf temporäre Personalausfälle zu reagieren, ohne finanzielle Einbußen davonzutragen“, erläutert Jutta Schütt, Leiterin Gebührenmanagement & Praxissupport der Health AG. Bevor sich die Praxis für diesen Service entscheidet, führt die Health AG eine telefonische Bedarfsanalyse mit dem Praxisinhaber oder

Abrechnung

Mehr Gewinn als Verlust, mehr Lösung als Problem.



einem Mitarbeiter aus der Verwaltung durch. Im Anschluss erstellt die Health AG ein individuelles Angebot für die Praxis – die Vergütung der Gebührenreferentin erfolgt auf Stundenbasis zuzüglich Reisekosten. „Wir verstehen uns als Backoffice der Verwaltung. Die vorübergehende räumliche Integration der Gebührenreferentin in den Praxisalltag ist ein guter Weg, um die Praxis

schnell besser kennenzulernen und eine gute Abrechnung sicherzustellen“, so Jutta Schütt abschließend.

EOS Health Honorarmanagement AG
Tel.: 040 524709-234
www.healthag.de

ANZEIGE

Liebold / Raff / Wissing

B E M A + G O Z

DER Kommentar

Abrechnung? Liebold/Raff/Wissing!

**Abrechnungshilfen gibt es viele. Aber:
Kompetenz und Qualität entscheiden!**

DER Kommentar zu BEMA und GOZ



UNSER TIPP:
www.bema-goz.de



**10 Tage kostenlos online
testen: www.bema-goz.de!**

